

Von der Kesseltechnik bis zum Klimaschutz

„SchaumburgEnergie“ am 22. und 23. September bietet Palette von Vorträgen zu innovativen Entwicklungen

Kreis Schaumburg (t). Was sind aktuelle Trends in Schaumburg mit Blick auf die Energiewende? Allgemeinere sowie einige spezielle Einblicke in dieses Thema geben eine Reihe von Vorträgen während der Messe „SchaumburgEnergie“ am Wochenende des 22. und 23. September (jeweils von 10 bis 17 Uhr) in der Stadthäger Festhalle.

Einige Vorträge, in denen es um neue energieeffiziente Produkte geht, wurden von der Schaumburger Innung Sanitär-Heizung koordiniert. Um „Kesseltechnik im Ka-

chelofen – der Ofen als Zentralheizung“ geht es zum Beispiel in einem Vortrag der Firma Masche-Schornstein-



technik (22. September, 13.15 Uhr). Dabei soll die Innovation vorgestellt werden, den heimeligen Kachelofen mit einer Solaranlage zu koppeln und damit CO₂-neutral zu heizen.

„Kraft-Wärme-Kopplung fürs Einfamilienhaus“ stellt der

Wiedensahler Energieexperte Jürgen Schwier von der Firma Vaillant vor (22. September, 12.45 Uhr, und 23. September, 14 Uhr). Es geht um ein neues Gerät, das den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011 bekommen hat. In eine ähnliche Richtung geht ein Vortrag von Michael Hoppmann (Firma Viessmann) zum Thema „Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung“ (22. September, 12 Uhr). Präsentiert wird ein kleines Wandgerät, nicht größer als eine Gastherme, das sowohl Strom als auch Wärme erzeugen sowie Wasser erhitzen

kann. Gespeist wird das Gerät mit Erd- oder Flüssiggas.

Schließlich präsentiert Stefan Grothe (Firma Buderus) neuartige Hybridsysteme für Ein- und Mehrfamilienhäuser (22. September, 11 Uhr). Dabei soll es um ein hocheffizientes Zusammenspiel zwischen Solar- und Gasbrennwerttechnik sowie um Wärmepumpen gehen.

Wer sich für die Energiewende im übergreifenden Sinn interessiert, ist beim Vortrag „Das Klimaschutzkonzept des Landkreises Schaumburg“ richtig aufgehoben (22. Sep-

tember, 14.45 Uhr und 23. September, 11 Uhr). Andreas Steege von der Beratungsfirma target GmbH (Hannover), die mit der Moderation des Klimaschutzkonzept-Prozesses beauftragt ist, wird die Ergebnisse der aktuellen Schaumburger Energie- und CO₂-Bilanz vorstellen. Zudem will er ausführen, wo Schaumburg im Vergleich in der Nutzung erneuerbarer Energien steht sowie andeuten, in welche Richtung die Empfehlungen der Beraterfirma mit Blick auf den Landkreis Schaumburg gehen werden.